

Barsinghausen, d. 18.10.2013

## **Änderungsantrag zur DS XVII/0396**

**Weiterbetrieb des Lehrschwimmbeckens - Antrag der Fraktionen FDP, CDU und UWG vom 28.08.2013**

VA- Sitzung am 22.10. und Ratssitzung am 24.10.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Im Namen der Fraktion Aktiv für Barsinghausen beantrage ich die Beschlussempfehlung des Antrages zum Weiterbetrieb des Lehrschwimmbeckens wie folgt zu ändern:

„Mit den beiden Schwimmsport treibenden Barsinghäuser Sportvereinen sind Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, Schwimmausbildung und Übungsbetrieb in der Stadt Barsinghausen über das Jahr 2016 hinaus zu sichern.“

Begründung:

Der Antrag gereift die mit dem HSK der Stadt Barsinghausen beschlossene Schließung des Lehrschwimmbeckens in der AGS im Jahr 2015 auf und regt Verhandlungen als ersten Schritt zur Erarbeitung einer vielleicht doch möglichen Alternative an.

In der Argumentation und öffentlichen Diskussion zum Lehrschwimmbecken wird darauf verwiesen, dass im Deisterbad keine ausreichenden Trainingszeiten zur Verfügung stünden, um die entstehenden Lücken zu kompensieren. Deshalb müsse das Lehrschwimmbecken zusätzlich erhalten bleiben. Indirekt wird in dieser Begründung jedoch auch deutlich, dass das Deisterbad als Trainingsstätte von noch größerer Bedeutung für den Schwimmsport ist.

Mit dem Vorschlag 170 des HSK „Veränderte Veranschlagung: Kapitalrücklage der Stadtwerke“ wurde beschlossen ab 2016 die 367.000 €, die bis dahin die Finanzierung des Deisterbades sicher stellen, zu streichen. Durch das Aussetzen der Einzahlung in Kapitalrücklage der Stadtwerke wird der Ergebnishaushalt der Stadt dadurch um 14.500 €/a entlastet. Eine Kompensation dieser Kürzung ist derzeit ebenfalls noch offen und der Betrieb des Deisterbades damit nicht gesichert.

Gespräche mit den Vereinen sollten vor diesem Hintergrund zur Gesamtsituation der Bäder geführt werden, um eine Perspektive zur Sicherung des Schwimmsportes in Barsinghausen zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Beckmann